MINIZ
MINIzeitung der Pfarre Maria Lourdes
Christkönigssonntag
Mini-So / 23. 11. 2025

100 Jahre Christkönigssonntag

mehr Info auf Seite 4

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Christkönigssonntag endet das Kirchenjahr. Das Reich Christi nimmt seinen Anfang – errichtet durch die Kraft der Liebe.

Auch dieses Jahr hat sich bei unserer Ministranten-Gruppe wieder viel getan, wenn auch ohne große Veränderungen. Die Ministunden finden weiterhin nach Bedarf am Sonntag nach der Messe statt – also dann, wenn jemand aus dem Leitungsteam Zeit hat, sie zu gestalten.

Besonders freut es mich, dass wir drei neue HelferInnen im Team begrüßen dürfen, die uns vor allem beim Thema ministrieren unterstützen. Ein schönes Highlight war wieder unser Minilager, das hoffentlich allen viel Freude bereitet hat und eine Woche voller Abenteuer war.
Ich möchte mich auch bei jenen herzlichst bedanken, die mithelfen und die Ministranten unterstützen!
Ich freue mich auf die weitere Zeit und die nächsten schönen Erlebnisse mit unserer Ministrantengruppe.

Anna

Unser Minilager in Wörnharts am Biobauernhof Hipp-Bruckner:

Wie jedes Jahr gab es auch 2025 ein Minilager, wo wir eine Menge Spaß hatten. Mit dem Zug und Taxibus fuhren wir nach Wörnharts. Dort angekommen, bezogen wir die Zimmer und haben die Umgebung erkundet. Auch WLAN gab es diesmal wieder 😊!

Wir hatten viele verschiedene Programmpläne und deshalb hat es auch gleich am ersten Abend nach der Anreise spannend mit sehr lustigen Ballspielen begonnen. Das Wiesengelände vom Bauernhof eignete sich ideal dazu.
Natürlich durfte am nächsten Vormittag dann auch nicht ein kleiner Wanderausflug zum Supermarkt „Nah und Frisch“ in Wörnharts fehlen. Damit war für Snacks gesorgt, ohne die würden – Gott behüte – die Kinder an Schokoladen- und Chipsmangel sterben :-).

Für die folgenden Tagen hatten wir ein sehr lustiges Programm geplant: Ein See-Tag zum Entspannen und Planschen, gefolgt von einem weiteren sonnigen See-Tag mit Spielen und viel Spaß. Dieses Jahr hat auch eine große Wasserpistolenschlacht stattgefunden und das Kartenspiel Werwolf durfte natürlich auch nicht fehlen. Wie jedes gute Abenteuer hielt auch unser See-Tag eine kleine Überraschung bereit, Anna hat einen kleinen Ausrutscher gemacht und nahm mitsamt Kleidung ein unfreiwilliges Bad! Gottlob wurde sie kurzerhand von den Kindern mit dem Donut-Wasserring „gerettet“.

In den Abendstunden sorgten eine Filmvorführung, ein Challenge- und Rätselabend – bei dem es heuer für Betreuer und Kinder unentschieden ausging – für Unterhaltung und gute Laune.

Dieses Jahr haben wir auch nicht nur einen, sondern sogar zwei Geburtstage feiern dürfen, den von Mohamad und Martina. Natürlich wurde gesungen und Geschenke durften auch ausgepackt werden!

Wie letztes Jahr mussten wir auch wieder ein paar spannende Rätsel entziffern: Die Schatzsuche führte uns vom Bauernhof durch das ganze Dorf. Manch einer musste mehr rennen, manch einer mehr knobeln, und am Ende wartete eine süße Belohnung.

Auch Action durfte nicht fehlen und deshalb gab es mehrere lustige Nachmittage im 600 Quadratmeter großen Indoorspielplatz vom Bauernhof mit Fang- und Murder Mystery-Spielen. Am Fußballgelände hat dann das Ugalele-Spiel mehrfach für viel Aufregung und Spaß gesorgt.
Ein gemütliches Lagerfeuer über dem Marshmallows gegrillt wurden und lustige Erzählspiele gab es am letzten Abend. Am Samstag hieß es Abschied nehmen und die Heimreise stand auf dem Plan. Deshalb hieß es für uns wieder mit dem Taxibus zum Bahnhof und nach Wien zurück zu fahren.

Ein großes Dankeschön an Martina und Mohamad, die uns begleitet haben, es war wie immer eine Menge Spaß und wunderbar euch dabei zu haben!!!

1

2

1 Unser Taxibus der uns zur Unterkunft gebracht hat
2 Erstes gemeinsames Abendessen am Bauernhof
3 Voller Körpereinsatz beim Spieleabend
4 Nach dem Fußballspielen mit großer Motivation
5 Pia und Ruth beim Froschfang
6 Ein lustiger Nachmittag am See
7 Wanderausflug nach Wörnharts
8 Lagerfeuer mit Marshmallows grillen zum Abschluss

3

4

5

6

7

8

Unser neuer Mini

Name:
Robert

Alter:
8 Jahre
Lieblingsfarbe:
Alle & Bunt
Lieblingsessen:
Schnitzel
Hobbies:
Fußball, Wiener Linien ((Karten, alles Wissen über Wiener Linien, Reisen), Zeichnen

Ich glaube, das ist ein Witz!

Warum gehen Kirchenmäuse nie verloren?
-Weil sie immer den rechten Weg finden!

Pfarrer: „Was bedeutet 'Amen'?"
Ministrant:
„Das heißt: Ende der Durchsage!"

Spenden macht glücklicher als shoppen!

2021 kam eine Umfrage zu diesem Ergebnis. Etwa 80 % der Befragten gab an, dass es sie glücklich macht, eine Spende zu leisten. Auch wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, sich glücklich zu fühlen. Mit Ihrer Spende bei der Kollekte im Gottesdienst am Christkönigsonntag unterstützen Sie uns. Jede Spende hilft – Vergelt's Gott!

Danke an die Pfarrgemeinde:

Wie immer wollen wir uns bei jedem und jede von Euch bedanken für die tatkräftige Unterstützung, ohne die unsere Ministrantengruppe nicht wäre, was sie ist! Helfen Sie auch per Anweisung auf's Minikonto unter dem Namen: Anna Schmölz

IBAN:
AT37 2011 1825 4608 7601

Einladung zur Ministunde:

Willst Du auch gerne mal in einer Ministrantenstunde dabei sein? Komm doch bei uns vorbei!!!
Wir treffen uns während der Schulzeit nach der Sonntagsmesse im Hof oder im Miniraum, ca. 10.30-11.30 Uhr in der Pfarre Maria Lourdes
... wir freuen uns auf Dich!

100 Jahre-Jubiläum
Christkönigsfest 2025

Limousinen, Blitzlichtgewitter, roter Teppich, Bodyguards – diese Bilder kommen uns in den Kopf, wenn wir an V.I.P.s denken. Damit verbunden: unermesslicher Reichtum, kreischende Fans und Privilegien. Aber sind die Stars und Sternchen der roten Teppiche wirklich die „very important persons" für uns? Schauen wir einmal anlässlich des diesjährigen Christkönigssonntags einmal genauer und tiefer hin:

Wer sind die wirklich wichtigen Personen für Dich? Wer kommt Dir/uns in den Sinn?

Und noch ein Aspekt ist heuer besonders wichtig. Das Christkönigsfest wurde von Papst Pius XI. im Jahr 1925 eingeführt und animierte damals die katholische Jugend, sich zu Christus zu bekennen.
Als der Führerkult der Nationalsozialisten immer stärker wurde, setzten katholische Jugendliche dagegen ein Zeichen, indem sie am Christkönigsfest feierten, dass Jesus Christus ihr wahrer König ist.

Seit nunmehr genau 100 Jahren – bietet dieses Fest also Gelegenheit, gemeinsam als Jugend zu zeigen:

Der V.I.P., auf den wir unser Leben bauen, ist Jesus Christus!

Der Text aus dem Evangelium, den wir am Christkönigssonntag im Gottesdienst hören, endet mit einer Zusage von Jesus an den Verbrecher, der neben ihm gekreuzigt wurde und bereut. Jesus verspricht ihm: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein. Jesus macht dem Sünder damit klar: Egal, was Du getan hast, Du bist für mich eine sehr wichtige und wertvolle Person. Dieses Versprechen gilt auch uns: Dass wir für Jesus V.I.P.s sind. Dass wir ihm wichtig sind und er für uns sorgt, wenn wir unser Handeln nüchtern überdenken, ehrlich reflektieren und wir uns ihm anvertreuen.

Außerdem möchte ich auf die Ministrantenkollekte hinweisen. Es wird in diesem Jubiläumsjahr wieder beim Christkönigsfest gesammelt, also am Wochenende vor dem ersten Adventsonntag. Das Geld, das im Gottesdienst gespendet wird, kommt den Ministranten unserer Pfarre zugute. Sie können auch mittels Anweisung auf das Minikonto (siehe im nebenstehend angeführten Dank an die Pfarrgemeinde) in Hinkunft spenden. Die Beträge werden zum Beispiel verwendet um Zuschüsse für Fahrten und Aktivitäten, wie das in dieser Ausgabe beschriebene Minilager, zu leisten. Diese finanzielle Unterstützung ist besonders sinnvoll, denn sieht man die Freude mit welcher unsere Ministranten Gemeinschaft leben, dann sollten sich nicht nur die Herzen öffnen, sondern auch die „Geldbörseln"!

Alfons Bolnberger